

Verordnung der Österreichischen Zahnärztekammer, mit der die Schilderordnung 2018 geändert wird (2. Novelle der Schilderordnung 2018)

Auf Grund des § 36 Abs. 5 Zahnärztegesetz (ZÄG), BGBl. I Nr. 126/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 18/2023, in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Z 4 Zahnärztekammergesetz (ZÄKG), BGBl. I Nr. 154/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 18/2023, hat der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer am 15. 9. 2023 folgende 2. Novelle zur Schilderordnung 2018 beschlossen:

1. § 2 Z 3 lit a lautet:

„a) von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs die Berufsbezeichnung „Zahnarzt“/„Zahnärztin“ (§ 5 Abs. 1 ZÄG) bzw. „Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“/„Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“ (§ 54 Abs. 1 ZÄG) oder im Fall eines partiellen Berufszugangs (§ 9 Abs. 1a ZÄG) die im Anerkennungsbescheid festgelegte Berufsbezeichnung (§ 9 Abs. 1b Z 1 ZÄG);“

2. § 2 Z 3 lit b entfällt.

3. In § 3 Abs. 1 wird am Ende des Einleitungssatzes der Klammerausdruck „(§ 5 Abs 3 ZÄG)“ ersatzlos gestrichen. Weiters werden der Punkt am Ende der Z 5 durch einen Strichpunkt ersetzt sowie folgende Z 6 angefügt:

„6. von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs mit gemäß § 42 a ZÄG anerkannte fachzahnärztlicher Qualifikation in der Kieferorthopädie zusätzlich die Berufsbezeichnung „Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“/„Fachzahnärztin für Kieferorthopädie“ (§ 5 Abs. 1a ZÄG).“

4. Nach § 3 Abs 2 lit 3a wird folgende lit 3b eingefügt:

„3b. im Fall eines Jobsharings gemäß der gesamtvertraglichen Vereinbarung der Hinweis „Jobsharing“ und den/die Namen inklusive akademischer Grade gemäß § 2 Z 2 des/der Jobsharingpartner:in;“

5. In § 8 wird die Wortfolge „Frauen und Männer“ durch die Wortfolge „alle Geschlechter“ ersetzt.

6. Der Text des § 9 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“; folgender Abs 2 wird angefügt:

„(2) Die 2. Novelle der Schilderordnung 2018 tritt mit dem der Kundmachung im Internet folgenden Tag in Kraft. Ordinationsschilder, die vor diesem Zeitpunkt montiert wurden, behalten ihre Gültigkeit.“

7. In Anhang 1 wird folgender letzter Spiegelstrich angefügt:

„– ZFD – ÖZÄK Parodontologie“

8. In Anhang 2 wird das Wort „Kinderbehandlung“ durch das Wort „Kinderzahnheilkunde“ ersetzt.